Zündholz ans Pulverfass kollektiver Zerstörung

Kriegspropaganda: Hängen die Fische schon im Rauch?

Von Gerhard Mersmann | **Forum-M7.com** **[3]**

Ich bin wahrscheinlich nicht der einzige, der sich die Frage stellt, wann es eigentlich genug ist. Einerseits mit dem Grad der Duldung. Andererseits mit der Gewissheit, dass nun alles erlaubt ist. Wahrscheinlich sind das die Fragen, die die meisten Menschen im Lande bewegen. Nicht, wer mit wem koaliert oder wann die Hiobsbotschaften ein Ende haben, sondern eben die, was noch alles geschehen muss, dass den Menschen der Kragen platzt und sie mit dem Aufräumen anfangen. Oder dass diejenigen, die eine Kalamität nach der anderen produzieren, das Gefühl haben, sie könnten jetzt "All in!" gehen und den Großbrand entzünden.

„Dem letzten Weltkrieg ist es zu verdanken,
dass wir neue Goldvorkommen entdeckt haben:
Im Gebiß der Gefangen“

(-Stanislaw Jerzy Lec, polnischer Lyriker und Aphoristiker, * 1909; † 1966)

Um das Ganze mit einem Kalauer aus der Beraterbranche zusammenzufassen: Es bleibt spannend. Angesichts der Brisanz der Fragen ist diese Bemerkung allerdings an Dekadenz nicht zu überbieten.

• Reicht es nicht, dass es mittlerweile Mandatsträger gibt, die dabei zugesehen haben, dass diesem Land eine vitale, kritische Infrastruktur zerstört wurde und sie bei ihrer Verkündigung durch vermeintliche Verbündete einfältig grinsend daneben standen?

• Oder dass, bei dem momentanen Verdacht der ermittelnden Staatsanwaltschaft die Indizien für eine Tat aus der Ukraine sprechen, von Mitgliedern des Bundestages geäußert wird, es hätte ja im eigenen Interesse gelegen? Landesverrat aus den Mündern von vereidigten Volksvertretern? [**Volkstreter** und **Volksverräter** wären passendere Bezeichnungen; Helmut Schnug]

• Oder reicht es nicht, dass Sanktionspakete gegen Russland, die unsere eigene Wirtschaft ruinieren, ununterbrochen fortgesetzt werden?

• Oder dass der vermeintlich transatlantische Verbündete grandiose Geschäfte mit dem Niedergang des eigenen Landes macht?

• Oder dass die Doppelmoral täglich den klaren Himmel vergiftet wie es kein Verbrenner vermag?

• Oder dass vermeintliche Drohnen-Angriffe, von denen niemand weiß, woher sie kommen, ob aus Russland, oder gar aus der Ukraine oder dem Baltikum, um die NATO in einen Krieg gegen Russland zu ziehen, behandelt werden wie eine massive Kriegsbedrohung, während in Gaza ein Völkermord tobt?

• Oder dass man in einem Land, in dem 75 Prozent der Milliardäre sich aus Erbgut speisen, übrigens ein Spitzenwert im Vergleich zu anderen Ländern wie Frankreich oder Großbritannien, in denen es gerade mal ein Drittel ist, mit Verschonungsregelungen gepampert werden, während Bedürftige als das tatsächliche Problem benannt werden?

• Oder dass die gesamte politische Kaste gar nicht mehr weiß, was Diplomatie bedeutet? Und daher plappert wie die kriegsbesoffene Regenbogenjournaille?

• Und dass hinter jeder Panne, hinter jeder Petitesse und hinter jeder Nachlässigkeit der böse Russe vermutet wird?

• Und reicht es nicht, dass die vielen Gründe, die eigentlich dazu führen müssten, dass es reicht, nicht enden wollen?

• Oder ist es bereits soweit getrieben, dass eine Übersättigung von Dekadenz, Nonsens und Phantasmagorien, in die Welt gesetzt von einer hemmungslosen Kriegspropaganda und übernommen von einem an Dilettantismus nicht zu überbietenden Personal mit politischen Mandaten soweit gediehen ist, dass das Zündholz endlich an das Pulverfass der kollektiven Zerstörung gelegt werden kann?

Vieles spricht mittlerweile dafür, dass dieser Zeitpunkt erreicht ist. In diesen Kreisen könnte es heißen: Es ist angerichtet. Hängen wir die Fische in den Rauch!

Wären da nicht Regungen aus anderen Ländern, wie aus Italien, Frankreich und Spanien, wo es mittlerweile nicht nur klimatisch heiß hergeht. Wo die Gewerkschaften und viele echte, nicht von irgendwelchen Regierungen gesponserte Zusammenschlüsse zeigen, wie schnell so ein Laden, der für den Krieg eingerichtet wurde, auch zum Stillstand gebracht werden kann. Und auch das wäre noch ein Grund dafür, dass es reicht!

Diese Waffen und militärische Ausrüstung liefert Deutschland an die Ukraine. (**Quelle:** Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, **Stand**: 17. April 2025) >> **weiter** [4]. (ergänzt und aktualisiert durch Helmut Schnug).

[Informative Artikel über die Ukraine bitte **HIER** [5] und **HIER** [6] und **HIER** [7] und **HIER** **[8]** und **HIER** [9] und **HIER** [10] und **HIER** [11] und **HIER** [12] lesen; ergänzt Helmut Schnug].

Von all dem Widerstand gegen die Kriegswirtschaft und Kriegspropaganda auf dem europäischen Kontinent soll hier niemand erfahren.

Es könnte ja zur Nachahmung anregen.

Gerhard Mersmann

Hoffmann von Fallersleben: Nicht Mord, nicht Bann, nicht Kerker

Nicht Mord, nicht Bann, noch Kerker
nicht Standrecht obendrein
es muß noch stärker kommen
soll es von Wirkung sein.

Ihr müßt zu Bettlern werden
müßt hungern allesamt
Zu Mühen und Beschwerden
verflucht sein und Verdammt

Euch muß das bißchen Leben
so gründlich sein verhaßt
daß Ihr es fort wollt geben
wie eine Qual und Last

Erst dann vielleicht erwacht noch
in Euch ein besserer Geist
Der Geist, der über Nacht noch,
Euch hin zur Freiheit heißt

Die zehn Prinzipien der Kriegspropaganda

Die belgische Historikerin Anne Morelli (* 14. Februar 1948 in Brüssel) hat die im Folgenden dargestellten Propagandatechniken analysiert und in zehn Punkten zusammengefasst. Sie entwickelt „zehn Gebote“ oder genauer gesagt die grundlegenden Propagandatechniken [13] jeder Kriegspropaganda, die sie in erster Linie Arthur Ponsonbys [14] Klassiker zur Propagandaforschung [15] entnommen hat. (Siehe: Anne Morelli: Die Prinzipien der Kriegspropaganda, 2004)

1. Wir wollen keinen Krieg

2. Das feindliche Lager trägt die alleinige Schuld am Krieg

3. Der Feind hat dämonische Züge

4. Wir kämpfen für eine gute Sache und nicht für eigennützige Ziele

5. Der Feind begeht mit Absicht Grausamkeiten. Wenn uns Fehler unterlaufen, dann nur versehentlich.

6. Der Feind verwendet unerlaubte Waffen

7. Unsere Verluste sind gering, die des Gegners aber enorm

8. Unsere Sache wird von Künstlern und Intellektuellen unterstützt

9. Unsere Mission ist heilig

10. Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter

---

Bertolt Brecht: Rede für den Frieden, 1952

»Das Gedächtnis der Menschheit für erduldete Leiden ist erstaunlich kurz. Ihre Vorstellungsgabe für kommende Leiden ist fast noch geringer. Die Beschreibungen, die der New Yorker von den Gräueln der Atombombe erhielt, schreckten ihn anscheinend nur wenig.

Der Hamburger ist noch umringt von den Ruinen, und doch zögert er, die Hand gegen einen neuen Krieg zu erheben. Die weltweiten Schrecken der vierziger Jahre scheinen vergessen. Der Regen von gestern macht uns nicht nass sagen viele. Diese Abgestumpftheit ist es, die wir zu bekämpfen haben, ihr äußerster Grad ist der Tod. Allzu viele kommen uns schon heute vor wie Tote, wie Leute, die schon hinter sich haben, was sie vor sich haben, so wenig tun sie dagegen.

Und doch wird nichts mich davon überzeugen, dass es aussichtslos ist, der Vernunft gegen ihre Feinde beizustehen. Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde! Lasst uns die Warnungen erneuern, und wenn sie schon wie Asche in unserem Mund sind!

Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden.« (Bertolt Brecht).

♦♦♦♦

Die richtige Seite? . . . Gegen den Krieg!

Egal von welcher Seite!

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse sind auf seinem persönlichen Blog M7 regelmäßig nachzulesen. >> **https://form-7.com/** [3] .

► **Quelle:** Dieser Beitrag wurde am 28. September 2025 erstveröffentlicht auf https://form-7.com/ >>**Artikel** [16]. Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist Gerhard Mersmann.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Kriegszerstörungen. Für den totalen Frieden den totalen Krieg!? Mit Waffen werden Menschenleben gerettet, Freiheit wird zur Seifenblase, Krieg ist Frieden und im Gleichschritt marschieren wir für unsere Werte. Wir müssen kriegstüchtig werden, damit wir friedlich bleiben.

Foto OHNE Textinlet: Dieterich01 / Lothar Dieterich, Germering (user_id:2819333).**Quelle**: Pixabay [17]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [18]. >> **Foto [19]**. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

2. Karikatur: NATO, EUdSSR, dummlinke Weltverbessererclique, Globalisten-Schoßhündchen, Kriegsprofiteure: Stoßseufzer der Bankrotteure. **Bildunterschrift:** Unsere letzte Hoffnung -- Krieg.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[20]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [21]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [22] und **HIER** [23].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [24].

3. Es ist angerichtet. Hängen wir die Fische in den Rauch! »Räuchern als Konservierungsmethode ist schon seit dem Paläolithikum (Altsteinzeit) bekannt. Bereits die Steinzeitmenschen haben sich das Feuer und den Rauch zunutze gemacht, um Lebensmittel haltbar zu machen und im Geschmack zu verfeinern. Im Laufe der Zeit und mit der Entwicklung von Technik und Kühlschränken wurde die Methode nicht mehr zwingend zur Haltbarmachung von Lebensmitteln benötigt. In der Neuzeit wird Räuchern daher nur noch als Veredelung für Genussmittel genutzt.

Beim Räuchern von Fischen werden diese z.B. an Haken in einen (Räucher-)Ofen gehängt und durch (heißen) Rauch konserviert. Der Rauch entsteht durch das Abbrennen von Holz-Sägespänen. Wichtig ist, dass der Fisch nicht mit der direkten Flamme in Berührung kommt. Je nach Holz unterscheidet sich der Geschmack des Fleisches. Bei weißfleischigem Fisch sind Laubhölzer besonders geeignet. Durch die Hitze wird eine chemische Verbindung freigesetzt, durch die das Eiweiß im Fleisch gerinnt.« (Auszug aus "Räucherfisch eine Spezialität mit Geschichte" auf diegeflossenschaft.de - leider ist der Artikel nicht mehr verlinkbar. H.S.).

Foto: moerschy, Ulm (user_id:127417). **Quelle:** Pixabay [25]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [18]. >> **Foto** [26].

4. Kleines Mädchen und Panzer. Unsere Geschichte ist voll von Kriegen, von Rache, Scham, Demütigung und Schuld. Dieses Gemenge ist das Hintergrundrauschen unserer Kultur, unserer Vergangenheit. So wird es uns eingetrichtert und so empfinden wir es, bewusst und unbewusst. Es äußert sich in dem betretenen Schweigen und den vielfältigen Abwehr- und Verdrängungsprozessen. Es ist nicht etwas genuin Deutsches, wie ein Blick auf mindestens die letzten 2.000 Jahre in Europa zeigt, wo sie sich abwechseln, die Imperien, Feindbilder, Kriege. Eine Geschichte vom ständigen Kampf um Macht, von Gewalt und Feindseligkeit.

Illustration: peacemedia_for_future (user_id:34131767). **Quelle:** Pixabay [25]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [18]. >> **Illustration** [27].

5 . NO WAR. Die richtige Seite? Gegen den Krieg! Egal von welcher Seite. Illustration: JuliusH / Julius H., Niedersachsen (user_id:3921568). **Quelle**: Pixabay [17]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [18]. >> **Illustration [28]**.

Anhang	Größe
Ralf Cüppers: Mörder soll man Mörder nennen. Broschüre zur Tätigkeit von Soldaten - nicht nur im Krieg. 91 Seiten [29]	1.58 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/zuendholz-ans-pulverfass-kollektiver-zerstoerung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11731%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/zuendholz-ans-pulverfass-kollektiver-zerstoerung

[3] https://form-7.com/
[4] https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/archiv-bundesregierung/waffenlieferungen-ukraine-2054514
[5] https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-man-ueber-die-ukraine-auch-wissen-sollte
[6] https://kritisches-netzwerk.de/forum/verehrung-von-nazi-kollaborateuren-der-heutigen-ukraine
[7] https://kritisches-netzwerk.de/forum/offene-nazi-verehrung-der-ukraine
[8] https://kritisches-netzwerk.de/forum/bandera-hochburg-lwiw-nun-staedtepartner-von-wuerzburg
[9] https://kritisches-netzwerk.de/forum/waffenhilfe-fuer-nazi-freunde-der-ukraine
[10] https://kritisches-netzwerk.de/forum/warum-haben-ukrainer-die-ukraine-verlassen
[11] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-massaker-von-odessa-vor-neun-jahren
[12] https://okv-ev.de/2022/12/01/denkmaeler-fuer-nazi-kollaborateure-in-der-ukraine/
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Propagandatechniken
[14] https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur_Ponsonby,_1._Baron_Ponsonby_of_Shulbrede
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Propaganda
[16] https://form-7.com/2025/09/28/kriegspropaganda-hangen-die-fische-schon-im-rauch/
[17] https://pixabay.com/
[18] https://pixabay.com/de/service/license/
[19] https://pixabay.com/de/photos/ruinen-zerst%c3%b6rung-kind-m%c3%a4dchen-5631341/
[20] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[21] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[22] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/54812329336/
[23] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari250926_Bellizismus_Krieg_gegen_Russland_Kriegshetze_Eigenrettung_interessierter_Kreise.html
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[25] https://pixabay.com/de/
[26] https://pixabay.com/de/photos/r%C3%A4ucherfisch-forellen-r%C3%A4uchern-411485/
[27] https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-kleines-m%C3%A4dchen-krieg-7883002/
[28] https://pixabay.com/de/illustrations/geb%c3%a4ude-frieden-panzer-kein-krieg-7051359/
[29] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ralf_cueppers_-_moerder_soll_man_moerder_nennen_-_broschuere_zur_taetigkeit_von_soldaten_-_nicht_nur_im_krieg_-_91_seiten_11.pdf
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anne-morelli
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussische-ressentiments
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bellizismus
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bert-brecht
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bertolt-brecht
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekadenzubersattigung
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/destruktivitat
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/diplomatievergessenheit
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/doppelmoral
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummlinke-weltverbessererclique
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erbgut-der-milliardare
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/es-ist-angerichtet
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskalationspolitik
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbild
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbildpropaganda
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fische-im-rauch
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fur-den-totalen-frieden-den-totalen-krieg
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gegen-den-krieg
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geraucherter-fisch
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-geflossenschaft
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hangen-wir-die-fische-den-rauch
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hoffmann-von-fallersleben
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ihr-musst-zu-bettlern-werden
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infrastrukturzerstorung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kalamitat
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konservierungsmethode
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsbedrohung
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsbesoffene-regenbogenjournaille
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsbeteiligung
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgeschrei
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgewinnler
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegshetze
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegslugen
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegskinder
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsleiden
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsprofiteure
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspropaganda

[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrhetorik
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstauglichkeit
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstuchtigkeit
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstrauma
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstrommler
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegswirtschaft
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegszerstorungen
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/landesverrat
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/madchen-und-panzer
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nicht-mord-nicht-bann-nicht-kerker
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/phantasmagorien
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/putinhasser
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/raucherfisch
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rede-fur-den-frieden
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenfeindlichkeit
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhass
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russiagate
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sanktionspakete-gegen-russland
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stanislaw-jerzy-lec
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stossseufzer-der-bankrotteure
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantischer-kadavergehorsam
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkstreter
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksverrater
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksvertreter
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorkriegsgerassel
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsruinierung
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zehn-prinzipien-der-kriegspropaganda
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zundholz-ans-pulverfass-kollektiver-zerstorung